

BMW und Mercedes gegen Toyota

München. Nach dem Toyota-Erfolg mit Hybridantrieben legen BMW und DaimlerChrysler ihre Entwicklungsarbeit für die umweltfreundliche Technologie zusammen und wollen sie innerhalb der nächsten drei Jahre zur Serienreife bringen. Die Zusammenarbeit gehe über die bereits 2005 zusammen mit dem US-Hersteller General Motors geschlossene Hybrid-Allianz hinaus. Die deutschen Konzerne wollen nun gemeinsame Komponenten entwickeln, die speziell auf den Heckantrieb ausgerichtet sind, der bei den Autos der sogenannten Oberklasse beider Hersteller Standard ist.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82459.bmw-und-mercedes-gegen-toyota.html>